

Zweitschrift



Der Bürgermeister der Stadt Meerbusch • Postfach 16 64 • 40641 Meerbusch

pro Osterath e.V.  
Herrn Rolf Bonnen  
Ingerweg 1  
40670 Meerbusch

<b>Fachbereich 4</b>	
Eing.: 13. Aug. 2008	
4-81	4-83
weiter an: <i>fr</i>	

*Kü*

Meerbusch, 12. August 2008

**Benennung von Straßennamen auf dem Gelände der ehemaligen Firma Ostara**

Sehr geehrter Herr Bonnen,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 5. August, mit dem Sie neue Straßennamen für das Gelände der ehemaligen Firma Ostara vorschlagen.

Sobald die Planung so weit ist, dass es um die Vergabe von Straßennamen geht, werde ich dem zuständigen Ausschuss Ihre Vorschläge unterbreiten. Vorab habe ich den Fraktionen Kopie Ihres Schreibens zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dieter Spindler

Durchschrift mit Schreiben pro Osterath:  
Fraktionen  
SZB



FB 6-62

Stadt Meerbusch • Der Bürgermeister  
Rathaus Dorfstraße 20  
40687 Meerbusch

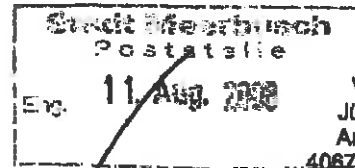
☎ 02132 / 916- 410  
☎ 02132 / 916- 321  
Email [service@meerbusch.de](mailto:service@meerbusch.de)  
[www.meerbusch.de](http://www.meerbusch.de)



pro Osterath e.V. Am Lindchen 2, 40670 Meerbusch

An die  
Stadt Meerbusch  
Herrn Bürgermeister  
Dieter Spindler  
Postfach 16 64

40641 Meerbusch



Vorsitzender  
Jürgen Bergert  
Am Lindchen 2  
40670 Meerbusch

Stellv. Vorsitzende  
Ruth Oster  
Willicher Str. 40  
40670 Meerbusch

Kassierer  
Heinz-Peter Weyen  
Danziger Str. 150  
40670 Meerbusch

Schriftführer  
Rolf Bonnen  
Ingerweg 1  
40670 Meerbusch

Vereinsanschrift  
Am Lindchen 2  
40670 Meerbusch  
Tel.: 02159/3492

Osterath, den 5. August 2008

## Benennung von neuen Straßennamen auf dem Gelände der ehemaligen Firma OSTARA

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spindler,

obwohl die Baumaßnahmen auf dem ehemaligen Gelände der ehemaligen Firma OSTARA und die Unterführung der Bundesbahn in Meerbusch-Osterath im Moment nicht in der öffentlichen Diskussion stehen, möchten wir mit diesem Schreiben bereits jetzt folgendes zur Diskussion stellen.

Für die Namensgebung der geplanten Straßen auf dem Gelände des ehemaligen Unternehmens OSTARA möchten wir folgende Vorschläge unterbreiten:

1. Matthias-Grathes-Straße *Planstraße 2*

Begründung:

Matthias Grathes war der Gründer der Firma OSTARA, die aus Düsseldorf nach Osterath aussiedelte und mit der Produktion von Zementfiguren den Grundstein für die Industrialisierung in Osterath legte. Die Produktionsstätte befand sich auf dem Gelände der Firma OSTARA

2. Jakob-Faulhaber-Straße *Planstraße 1*

Begründung:

Jakob Faulhaber übernahm 1933 die von Matthias Grates gegründete Firma. Er begann mit der Produktion von keramischen Erzeugnissen und setzte die Industrialisierung in Osterath fort.

3. Benno-Hölssig-Straße *Planstraße 3*

Begründung:

Benno Hölssig war Schwiegersohn und der Nachfolger von Jakob Faulhaber und der letzte Geschäftsführer des Familienunternehmens OSTARA. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann er mit dem Wiederaufbau der Firma OSTARA und war maßgeblich am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt. Er setzte in der Gemeinde Osterath auch im sozialen Bereich sehr starke Akzente, so z. B. die sozialgeförderten Wohnungen auf dem Hoterheldeweg und der Barbara-Gerretz-Straße. Er war ein großer Förderer in den sozialen und kirchlichen Institutionen.

4. Am Tunnelofen

Begründung:

Der Tunnelofen war das Werkzeug, um die vielfältigen Mosaik- und Steinzeugfliesen herzustellen. In der Blütezeit der Firma OSTARA wurden vier Tunnelofenanlagen betrieben.



Pro Osterath e.V. Am Lindchen 2, 40670 Meerbusch

- 2 -

Vorsitzender  
Jürgen Bergert  
Am Lindchen 2  
40670 Meerbusch

Stellv. Vorsitzende  
Ruth Oster  
Willicher Str. 40  
40670 Meerbusch

Kassierer  
Heinz-Peter Weyen  
Danziger Str. 150  
40670 Meerbusch

Schriftführer  
Rolf Bonnen  
Ingerweg 1  
40670 Meerbusch

Vereinsanschrift  
Am Lindchen 2  
40670 Meerbusch  
Tel.: 02159/3492

5. Mosalkstraße bzw. Mosalkweg, -pfad o.ä. *Planstraße 4*

Begründung:

Keramisches Mosaik war nach dem Zweiten Weltkrieg in der Zeit des wirtschaftlichen Aufbaus ein Produkt, welches in Osterath gefertigt worden ist. Es war ein typisches Format der 50er und 60er Jahre und so typisch für diese Zeit wie Tütenlampen und Nierentische.

6. Keramikstraße, bzw. Keramikweg, -ofad o.ä. *Planstraße 5*

Begründung:

Keramikprodukte bildeten die Grundlage für den gesamten Industriestandort der Firma OSTARA.

7. Steinstraße *Planstraße 7*

Begründung:

Auf der Meerbuscher Straße, im Bereiche der jetzt dort vorhandenen Wohn- und Gewerbebebauung befand sich eine Seidenweberei der Familie Stein, die von 1889 bis 1934 dort ansässig war, die nach 1934 von der Wuppertaler Firma Frowein übernommen wurde. Diese ging dann über in die Elektrofirma Hitzbleck, die dort ihre Produktionsstätte bis ins Jahr 1990 betrieb.

Als Gründer dieses Industriestandortes ist Herr August Stein, geb. 1865 zu nennen.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Vorschläge Ihre Zustimmung finden und die entscheidenden Gremien dies bei Ihren Beschlüssen berücksichtigen würden.

Wir bedanken uns im voraus und stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Osterath

Pro Osterath e.V.

Rolf Bonnen  
-Schriftführer-